**Antrag auf Genehmigung eines gastweisen Schulbesuchs
für Schülerinnen und Schüler wohnhaft in Rednitzhembach**

Ein gastweiser Schulbesuch kann nach Art. 43 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) nur dann erfolgen, wenn zwingende persönliche Gründe vorliegen. Auf das anhängende Merkblatt, das darauf Bezug nimmt, wird ausdrücklich hingewiesen.

**Nach § 2 Abs. 1 Satz 7 der Verordnung über die Schülerbeförderung besteht für Schülerinnen und Schüler, denen nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG ein Gastschulverhältnis genehmigt wurde, kein Beförderungsanspruch (keine Fahrkarten).**

1. Antrag auf gastweisen Schulbesuch

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name und Vorname des Kindes:  | geboren am:  | Bekenntnis:  |
| Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort:  |
| Name und Vorname der/des Erziehungsberechtigten: (Vater, Mutter, Vormund)  | E-Mail:  |
| Anschrift der/des Erziehungsberechtigten:  | Telefonnummer:  |
| Zuständige Schule:  | Zuletzt besuchte Klasse:  |
| Beantragte Schule:  | Klasse:  | ab:  |
| Begründung (ggf. gesondertes Beiblatt beifügen):\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  |
| Wo wird das Kind nach dem Unterricht versorgt?  |
| Wo übernachtet das Kind?  |

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und lege folgende Nachweise vor:

[ ] Absage des Sprengelhorts [ ]  Zusage des Horts bei der Gastschule

[ ]  Absage der Mittagsbetreuung an der Sprengelschule

[ ]  Zusage der Mittagsbetreuung an der Gastschule

[ ]  Bestätigung des Arbeitgebers über die Berufstätigkeit und Arbeitszeit (Beginn und Ende) beider

 Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils

[ ]  Bestätigung der privaten Betreuungsstelle nach Unterrichtsende mit Angabe der Betreuungszeiten

[ ]  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten**

**Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!**

**2. Stellungnahme der abgebenden Schule:**

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch bestehen

🞏 keine Einwände 🞏 folgende Einwände

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Stempel, Unterschrift

**3. Stellungnahme der aufnehmenden Schule:**

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch bestehen

🞏 keine Einwände 🞏 folgende Einwände

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Stempel, Unterschrift

**4. Stellungnahme der aufnehmenden Gemeinde:**

Gegen den beantragten gastweisen Schulbesuch bestehen

🞏 keine Einwände 🞏 folgende Einwände

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Stempel, Unterschrift

**5. Zurück an:**

Gemeinde Rednitzhembach

Rathausplatz 1

91126 Rednitzhembach AZ 2051-01

**Information zur Beantragung eines gastweisen Schulbesuches
für Schülerinnen und Schüler wohnhaft in Rednitzhembach**

Art. 43 Abs. 1 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) Gastschulverhältnisse:

*„Auf Antrag der Erziehungsberechtigten kann aus zwingenden persönlichen Gründen der Besuch einer anderen Grundschule oder Mittelschule mit einem anderen Sprengel gestattet werden. Die Entscheidung trifft die Gemeinde, in der die Schülerinnen und Schüler ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, im Einvernehmen mit dem aufnehmenden Schulaufwandsträger nach Anhörung der betroffenen Schulen.“*

Zwingende Gründe seien – so der BayVGH – nicht schon bei allgemein auftretenden Schwierigkeiten zu bejahen, die eine größere Zahl von Eltern und Schülern beträfen (z.B. eine ungünstige Verkehrssituation); es müsse sich vielmehr um besondere, individuelle Umstände handeln, die eine vom Normalfall abweichende, durch den Besuch der Sprengelschule bedingte Belastung ergäben. An die individuelle Ausnahmesituation seien strenge Anforderungen zu stellen. Auch bei Betreuungsschwierigkeiten außerhalb des Unterrichts sei nicht ohne Weiteres ein zwingender persönlicher Grund anzunehmen; vielmehr liege es zunächst in der erzieherischen Verantwortung der Eltern, für die Betreuung ihrer schulpflichtigen Kinder auch dann zu sorgen, wenn sie selbst durch die Berufstätigkeit daran gehindert seien. Nur wenn dies aus tatsächlichen Gründen unmöglich oder mit unzumutbaren Schwierigkeiten verbunden ist, kann das Vorliegen eines zwingenden persönlichen Grundes angenommen werden.

Um einen Gastschulantrag zu bearbeiten, müssen folgende schriftliche Bestätigungen

dem Antrag beigelegt werden:

* Bescheinigung beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils des
jeweiligen Arbeitgebers über die Berufstätigkeit mit Beginn und Ende der Arbeitszeiten.
* Nachweis des aufnehmenden Hortes bzw. der Mittagsbetreuung im Gastschulsprengel
* Nachweis des Hortes bzw. der Mittagsbetreuung aus der Sprengelschule, dass es keinen Betreuungsplatz gibt.
* schriftliche Bestätigung der Betreuungsperson mit Angaben der Adresse und der Betreuungszeit.

Da jeder Antrag einzeln geprüft wird, können eventuell noch andere Unterlagen für die Entscheidung notwendig sein. Diese werden dann von der Gemeinde Rednitzhembach
extra angefordert.

Folgende Begründungen können **nicht** anerkannt werden:

* der vorherige Besuch eines Kindergartens im beantragten Schulsprengel
* besondere Angebote an der gewünschten Schule (Kunst-, Musikklassen, jahrgangsgemischte Klassen, Projekte, Sonderkurse oder anderes)
* Geschwisterkinder, welche die gewünschte Schule besuchen
* Freunde und Spielkameraden, die eine andere Sprengelschule besuchen
* unregelmäßige Arbeitszeiten der Erziehungsberechtigten alleine sind kein Grund für eine Befreiung von der Sprengelpflicht
* Länge des Schulweges sowie soziale Kontakte zu bisherigen Freunden stellen keine Befreiungsgründe dar
* Verbleib eines Übergangsschülers nach Zuführung in die Regelklasse

Bitte beachten Sie, dass nach § 2 Abs. 1 Satz 7 der Verordnung über die Schülerbeförderung

(SchBefV) für Schülerinnen und Schüler, denen nach Art. 43 Abs. 1 BayEUG ein Gastschulverhältnis genehmigt wurde, **kein Beförderungsanspruch (keine Fahrkarten)** besteht.

Der Gastschulantrag ist von den Erziehungsberechtigten mit Begründung und allen erforderlichen Unterlagen bei der zuständigen Sprengelschule abzugeben. Die zuständige Sprengelschule leitet nach der Stellungnahme der Schulleitung den Antrag an die Gastschule weiter. Nach der Stellungnahme durch die Schulleitung der Gastschule wird der Antrag an den Sachaufwandsträger (Stadt/Gemeinde) der Gastschule gegeben. Wenn beide betroffenen Schulen und der Sachaufwandsträger der Gastschule den Antrag bearbeitet haben, bekommt die Gemeinde Rednitzhembach als Wohnsitzgemeinde den Antrag samt den erforderlichen Unterlagen.

Die Anträge sollen rechtzeitig vor Schuljahresbeginn gestellt werden, damit eine Verbescheidung für das kommende Schuljahr gewährleistet werden kann. Beachten Sie, dass der Schulbetrieb in der Ferienzeit nur eingeschränkt stattfindet.

Lückenhaft ausgefüllte, nicht unterschriebene Anträge oder Anträge ohne entsprechende Nachweise werden von den Schulen **nicht** bearbeitet.